



# Rechenschaftsbericht 2023/2024

## Schoellerbank Anleihefonds

Die Fondsbestimmungen des Schoellerbank Anleihefonds wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt. Der Investmentfonds investiert bereits oder beabsichtigt mehr als 35% seines Fondsvermögens in Wertpapiere der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland und/oder der Republik Frankreich zu investieren. Der veröffentlichte Prospekt sowie das Basisinformationsblatt (BIB) des Schoellerbank Anleihefonds in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen den Interessent:innen unter [www.schoellerbank.at/fondspublikationen](http://www.schoellerbank.at/fondspublikationen) kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risikohinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden. Erstellt von der Schoellerbank Invest AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Fondsdaten</b>	<b>3</b>
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
<b>Bericht / Anlagestrategie</b>	<b>5</b>
Anlagestrategie	5
Ausblick	5
<b>Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)</b>	<b>6</b>
<b>Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)</b>	<b>7</b>
<b>Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)</b>	<b>8</b>
Fondsergebnis	8
Entwicklung des Fondsvermögens	9
<b>Vermögensaufstellung zum 31.08.2024</b>	<b>10</b>
<b>Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente</b>	<b>18</b>
<b>Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte</b>	<b>18</b>
<b>Berechnungsmethode des Gesamtrisikos</b>	<b>18</b>
<b>Angaben zur Vergütungspolitik</b>	<b>19</b>
<b>Bestätigungsvermerk</b>	<b>21</b>
<b>Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)</b>	<b>24</b>
<b>Fondsbestimmungen</b>	<b>25</b>
Anhang	29
<b>Steuerliche Behandlung</b>	<b>32</b>

# Allgemeine Fondsdaten

## Schoellerbank Anleihefonds

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011

ISIN/Ausschüttung: AT0000913926, ISIN/Thesaurierung: AT0000820394

## Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

### Anschrift

Schoellerbank Invest AG  
Sterneckstraße 5,  
5027 Salzburg, Österreich  
Telefon: +43-662-885511  
Fax: +43-662-885511-2659  
e-mail: invest@schoellerbank.at

### Gründung

14. Jänner 1994

### Grundkapital

2.543.549,20 Euro

### Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft  
Renngasse 3, 1010 Wien,  
Österreich zu 100%

### Staatskommissäre

MMag. Peter PART  
Mag. Regina REITBÖCK  
(Staatskommissär-Stv. ab 01.10.2024)  
Stefan RECHBERGER, LL.B. (WU)  
(Staatskommissär-Stv. bis 31.07.2024)  
Ministerialrat Dr. Hannes SCHUH, MBA  
(Staatskommissär-Stv. bis 31.12.2023)

### Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER  
(AR-Vorsitzende)  
Mag. Martin MAYER  
(AR-Vorsitzender-Stv. ab 16.02.2024)  
Robert WIESELMAYER  
(AR-Vorsitzender-Stv. bis 16.02.2024)  
MMag. Julia FÜRST  
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP  
Wolfgang AUBRUNNER  
Michael Graf von MEDEM  
Dr. Susanne GSTÖTTNER (ab 21.02.2024)  
Mag. Sieglinde JAGER (ab 21.02.2024)  
Jochen MESSNER (ab 21.02.2024)

### Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)  
Mag. Jörg MOSHUBER (ab 01.08.2024)  
Mag. Michael SCHÜTZINGER (bis 31.07.2024)  
Christian FEGG (bis 31.12.2023)

### Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft  
Renngasse 3,  
1010 Wien, Österreich

### Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,  
1013 Wien, Österreich

### Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungsgesellschaft  
Porzellangasse 51,  
1090 Wien, Österreich

### Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,  
1013 Wien, Österreich

### Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft  
Renngasse 3, 1010 Wien,  
Österreich, mit allen Standorten

### Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH  
Lilienthalallee 34-36,  
80939 München, Deutschland

### Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

62 Fonds

### Unsere Internet-Adresse

<https://www.schoellerbank.at/invest>

**Sehr geehrte:r Anteilhaber:in**

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Schoellerbank Anleihefonds für das Rechnungsjahr vom 01.09.2023 bis zum 31.08.2024 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 02.09.2024 zu Grunde gelegt.

**Besondere Hinweise**

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

# Bericht / Anlagestrategie

## Anlagestrategie

In den letzten 12 Monaten haben sich die europäischen Anleihenmärkte in einem dynamischen und herausfordernden Umfeld entwickelt, das von mehreren globalen und regionalen Faktoren beeinflusst wurde. Zentrale Themen waren dabei die sich verändernden geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB), die wirtschaftlichen Auswirkungen der geopolitischen Spannungen, insbesondere des Ukraine-Krieges, und die schwankende Inflation, die den Handlungsspielraum für Investor:innen und Emittenten beeinflusst hat. Die europäische Wirtschaft war in den letzten 12 Monaten mit einer anhaltend hohen Inflation konfrontiert. Energiepreise, insbesondere durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und den daraus resultierenden Sanktionen gegen Russland, trieben die Inflation auf historische Höchststände. Diese Inflation setzte sowohl die Verbraucher:innen als auch Unternehmen unter Druck und schuf Unsicherheiten an den Finanzmärkten. Stiegen die Renditen noch zu Beginn des Jahres, setzte erst gegen Ende Mai ein Gegentrend ein und zum Ende der Berichtsperiode waren die Zinsen wieder ungefähr auf dem Niveau zu Beginn des Jahres. Die Zinsanstiege brachten den Anleihenmärkten im ersten Halbjahr noch Kursverluste ein und mit der zuerst angekündigten und dann auch durchgeführten Zinssenkung durch die EZB drehte der negative Trend.

Die Allokation des Fonds hat sich im vergangenen Jahr nicht grundlegend geändert. Das Portfolio besteht weiterhin zu rund 50% aus Anleihen der Finanzbranche, 40% Unternehmensanleihen und zu etwa 10% zur Liquiditätssteuerung bestimmten SSA (Sub-sovereigns, Supras, Agencies).

Die Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen haben sich in der Berichtsperiode eingeeengt und befinden sich am unteren Ende der Handelsspanne. Eine sorgfältige Prüfung der ausgewählten Emittenten ist für uns somit selbsterklärend und notwendig, um vor unliebsamen Überraschungen verschont zu bleiben.

Die durchschnittliche Laufzeit der im Portfolio befindlichen Anleihen wurde im Laufe des abgelaufenen Jahres langsam erhöht und liegt zum Berichtszeitpunkt bei etwa 6,9 Jahren und die Duration bei 5,8 Jahren. Die Portfoliorendite liegt zum Berichtszeitpunkt bei 3,35%.

## Ausblick

Wurde noch vor einem Jahr über ein mögliches Ende des Zinsanhebungszyklus spekuliert, wurde nun ein Ende der Erhöhungen eingeläutet. Im Juni erfolgte ein erster Schritt der EZB, die die Zinsen senkte. Auch die FED denkt laut über einen Zinsschritt nach unten nach. Nach 11 Zinserhöhungen könnte bereits im September eine Kehrtwende in der Notenbankpolitik der US-Amerikaner eintreten und der Chef der US-Notenbank, Powell, hat die Märkte bereits auf diesen Schritt vorbereitet.

Mit Blick auf die Zukunft bleiben die europäischen Anleihenmärkte von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Obwohl weitere Zinssenkungen durch die EZB in den kommenden Monaten erwartet werden, bleibt die Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung bestehen. Die Inflation dürfte eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik spielen, während geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Herausforderungen weiterhin die Märkte prägen werden. Die Entwicklung der Anleihenmärkte wird daher eng mit der Fähigkeit der europäischen Wirtschaft verbunden sein, sich in einem komplexen globalen Umfeld anzupassen.

# Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	31.08.2022	31.08.2023	31.08.2024
Fondsvermögen	357.994.436,36	384.788.669,40	454.959.164,10
<b>Ausschüttungsanteil AT0000913926</b>			
Rechenwert je Anteil	60,19	59,01	61,66
Anzahl der ausgegebenen Anteile	5.078.120,754	5.817.725,902	6.237.815,786
Ausschüttung	0,60	1,00	1,50
KEst-Anteil der Ausschüttungstranche	0,0000	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	-9,69	-0,96	+6,28
<b>Thesaurierungsanteil AT0000820394</b>			
Rechenwert je Anteil	111,48	110,40	117,36
Anzahl der ausgegebenen Anteile	469.442,887	375.872,968	599.283,815
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,0000	0,0000	0,0000
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	0,0000	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	-9,69	-0,97	+6,30

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

## **Ausschüttungsanteil:**

Die Ausschüttung erfolgt ab dem 15.11.2024 von der jeweiligen depotführenden Bank. Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

In der Zeit vom 15. November 2024 bis zum 16. Jänner 2025 wird den Anleger:innen ein Wiederanlagerabatt in Höhe von 1,50% vom Ausgabepreis je Anteil gewährt. Der Wiederanlagerabatt wird vom jeweiligen Ausgabepreis des Ankaufstages abgezogen.

## **Thesaurierungsanteil:**

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KEst-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 15.11.2024 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerpflicht einbehalten und abgeführt.

# Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

## Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000913926	Thesaurierungsanteil AT0000820394
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	59,01	110,40
Ausschüttung am 15.11.2023 von EUR 1,00 (entspricht 0,0172 Anteilen) <sup>1)</sup>		
Auszahlung am 15.11.2023 von EUR 0,0000 (entspricht 0,0000 Anteilen) <sup>1)</sup>		
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	61,66	117,36
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	62,72	117,36
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+6,28	+6,30
Nettoertrag pro Anteil	+3,71	+6,96

1) Rechenwert am 15.11.2023 (Ausschüttungs-/Auszahlungstag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 58,30 und für einen Thesaurierungsanteil EUR 110,96.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ausschüttungs-/Auszahlungstag im Gegenwert der Ausschüttung/Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen sowie bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

# Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

## Fondsergebnis

<b>a. Realisiertes Fondsergebnis</b>		
<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>		
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>		
Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	12.601.794,13	
Dividendenerträge	0,00	
Sonstige Erträge	0,00	
<b>Summe Erträge (ohne Kursergebnis)</b>		<b>12.601.794,13</b>
<b>Sollzinsen</b>		<b>0,00</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Vergütung an die KAG	-1.324.243,99	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	-20.770,00	
Publizitätskosten	-3.938,21	
Wertpapierdepotgebühren	-197.140,84	
Depotbankgebühren	-373.504,72	
Kosten für externe Berater	0,00	
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>-1.919.597,76</b>
<b>Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds <sup>1)</sup></b>		<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>		<b>10.682.196,37</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup></b>		
Realisierte Gewinne	2.522.979,87	
Realisierte Verluste	-13.062.480,40	
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>		<b>-10.539.500,53</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>		<b>142.695,84</b>
<b>b. Nicht realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup></b>		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses <sup>4)</sup>		23.747.612,37
<b>Ergebnis des Rechnungsjahres <sup>5)</sup></b>		<b>23.890.308,21</b>
<b>c. Ertragsausgleich</b>		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-515.672,19	
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	0,00	-515.672,19
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>23.374.636,02</b>

- 1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 13.208.111,84.
- 4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 6.009.807,81 und unrealisierte Verluste EUR 17.737.804,56.
- 5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 1.099.546,45.



## Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
5.817.725,902 Ausschüttungsanteile + 375.872,968 Thesaurierungsanteile	384.788.669,40
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 15.11.2023	-5.637.536,33
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 15.11.2023	0,00
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	52.433.395,01
Fondsergebnis gesamt	23.374.636,02
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
6.237.815,786 Ausschüttungsanteile + 599.283,815 Thesaurierungsanteile	454.959.164,10

# Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Anleihen auf Euro lautend</b>								
<b>Emissionsland Deutschland</b>								
HCOB IS 23/25	DE000HCB0B56	4,875	5.000	0	5.000	100,343	5.017.150,00	1,10
HCOB IS 23/27	DE000HCB0BZ1	4,875	5.000	0	5.000	103,016	5.150.800,00	1,13
<b>Summe Emissionsland Deutschland</b>							<b>10.167.950,00</b>	<b>2,23</b>
<b>Emissionsland Finnland</b>								
AKTIA BANK 20/25 MTN	XS2270300036	0,101	0	0	5.000	95,869	4.793.450,00	1,05
C.BK SAV.BKS 20/25 MTN	XS2276751794	0,125	0	0	5.000	95,736	4.786.800,00	1,05
<b>Summe Emissionsland Finnland</b>							<b>9.580.250,00</b>	<b>2,11</b>
<b>Emissionsland Niederlande</b>								
KONINKL.KPN 23/31 MTN	XS2638080452	3,875	10.000	5.000	5.000	102,627	5.131.350,00	1,13
KONINKL.KPN 24/36 MTN	XS2764455619	3,875	5.000	0	5.000	100,242	5.012.100,00	1,10
<b>Summe Emissionsland Niederlande</b>							<b>10.143.450,00</b>	<b>2,23</b>
<b>Emissionsland Österreich</b>								
ERSTE GR.BK. 23/30 FLRMTN	AT0000A34QR4	4,250	7.000	2.000	5.000	103,807	5.190.350,00	1,14
ERSTE GR.BK. 24/32 FLRMTN	AT0000A3DGG2	3,250	7.000	0	7.000	98,762	6.913.340,00	1,52
HYPONOE LB 21/26 MTN	XS2320789014	0,125	10.000	0	10.000	93,890	9.389.000,00	2,06
HYPONOE LB 22/25	AT0000A2XG57	1,375	0	0	5.000	98,573	4.928.650,00	1,08
HYPONOE LB F.N.U.W.12/32	XS0741295447	4,100	2.000	0	2.000	105,832	2.116.640,00	0,47
NIEDEROESTER 23/33	AT0000A377E6	3,625	7.000	0	7.000	105,789	7.405.230,00	1,63
OBEROEST.LBK 23/28 MTN	AT0000A38HF9	3,625	8.400	3.400	5.000	102,209	5.110.450,00	1,12
OMV 20/30 MTN	XS2189613982	0,750	0	3.000	5.000	87,716	4.385.800,00	0,96
RAIF.BK INTL 05-25 3P FLR	AT0000285267	6,000	0	0	5.000	100,520	5.026.000,00	1,10
RAIF.BK INTL 19/29 MTN	AT0000B014816	0,700	0	0	5.000	82,905	4.145.250,00	0,91
RLBK OBEROESTERR.16/46 97	AT0000A1N9T9	1,650	0	7.500	6.000	75,183	4.510.980,00	0,99
VB WIEN 23/27 MTN	AT0000B122155	4,750	3.500	5.000	5.000	103,473	5.173.650,00	1,14
<b>Summe Emissionsland Österreich</b>							<b>64.295.340,00</b>	<b>14,13</b>

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Emissionsland Schweden</b>								
SWEDBANK 23/28 MTN	XS2717300391	4,125	10.000	5.000	5.000	103,763	5.188.150,00	1,14
VOLVO TREAS. 14/26 MTN	XS1111448186	2,500	0	0	4.000	97,623	3.904.920,00	0,86
<b>Summe Emissionsland Schweden</b>							<b>9.093.070,00</b>	<b>2,00</b>
<b>Emissionsland Slowakei</b>								
SLOVENSK.SPO 23/28 FLRMTN AT0000A377W8		5,375	5.000	0	5.000	103,634	5.181.700,00	1,14
<b>Summe Emissionsland Slowakei</b>							<b>5.181.700,00</b>	<b>1,14</b>
<b>Emissionsland Spanien</b>								
BBVA 24/34 MTN	XS2747065030	3,875	10.000	0	10.000	102,627	10.262.700,00	2,26
BCO SANTAND. 23/30 MTN	XS2634826031	4,250	2.000	2.000	5.000	105,065	5.253.250,00	1,15
BCO SANTAND. 24/34 MTN	XS2743029840	3,750	10.000	0	10.000	101,688	10.168.800,00	2,24
SANT.CON.S.F. 24/29 MTN	XS2747776487	3,750	10.000	0	10.000	101,646	10.164.600,00	2,23
<b>Summe Emissionsland Spanien</b>							<b>35.849.350,00</b>	<b>7,88</b>
<b>Summe Anleihen auf Euro lautend</b>							<b>144.311.110,00</b>	<b>31,72</b>
<b>Summe Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>							<b>144.311.110,00</b>	<b>31,72</b>
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Anleihen auf Euro lautend</b>								
<b>Emittent Andere Institutionen der Europäischen Union</b>								
EU 23/38 MTN	EU000A3K4D74	3,375	5.000	0	15.000	102,665	15.399.750,00	3,38
<b>Summe Emittent Andere Institutionen der Europäischen Union</b>							<b>15.399.750,00</b>	<b>3,38</b>
<b>Emissionsland Australien</b>								
NBN CO 24/30 MTN	XS2788379126	3,500	5.000	0	5.000	101,199	5.059.950,00	1,11
<b>Summe Emissionsland Australien</b>							<b>5.059.950,00</b>	<b>1,11</b>
<b>Emissionsland Belgien</b>								
FLUVIUS SYS. 23/31 MTN	BE0002964451	3,875	5.000	0	5.000	102,714	5.135.700,00	1,13
FLUVIUS SYS. 23/33 MTN	BE0002939206	3,875	5.000	0	5.000	102,114	5.105.700,00	1,12
<b>Summe Emissionsland Belgien</b>							<b>10.241.400,00</b>	<b>2,25</b>
<b>Emissionsland Deutschland</b>								
CONTINENTAL MTN23/28	XS2630117328	4,000	0	0	9.000	102,551	9.229.590,00	2,03
KNORR BREMSE MTN 22/27	XS2534891978	3,250	0	5.000	5.000	100,351	5.017.550,00	1,10
LAND NRW MTN.LSA R.1569	DE000NRW0PE6	3,000	10.000	0	10.000	98,007	9.800.700,00	2,15
LBB IS.S.574	DE000A30VRH7	4,125	5.000	0	5.000	102,716	5.135.800,00	1,13
<b>Summe Emissionsland Deutschland</b>							<b>29.183.640,00</b>	<b>6,41</b>

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Emissionsland Frankreich</b>								
BNP PARIBAS 23/33 MTN	FR001400I4X9	4,125	8.000	10.000	5.000	105,099	5.254.950,00	1,16
BPCE 22/32 MTN	FR001400E797	4,000	5.000	5.000	10.000	103,767	10.376.700,00	2,28
CARREFOUR 23/31 MTN	FR001400LUK3	4,375	10.000	0	10.000	104,163	10.416.300,00	2,29
CR.MUT.ARKEA 23/28 MTN	FR001400I186	3,875	5.000	7.000	5.000	102,121	5.106.050,00	1,12
CR.MUT.ARKEA 24/33 MTN	FR001400P1Y4	3,625	10.000	0	10.000	101,110	10.111.000,00	2,22
ELECT.FRANCE 22/34 MTN	FR001400D608	4,750	5.000	0	5.000	106,807	5.340.350,00	1,17
ENGIE 23/34 MTN	FR001400KHH8	4,250	5.000	0	5.000	103,885	5.194.250,00	1,14
KERING 23/31 MTN	FR001400KHW7	3,625	0	0	5.000	100,898	5.044.900,00	1,11
KERING 24/36 MTN	FR0014000M28	3,625	5.000	0	5.000	97,985	4.899.250,00	1,08
<b>Summe Emissionsland Frankreich</b>							<b>61.743.750,00</b>	<b>13,57</b>
<b>Emissionsland Großbritannien</b>								
BRIT.TELECOM 23/33 MTN	XS2675225531	4,250	5.000	0	5.000	104,652	5.232.600,00	1,15
<b>Summe Emissionsland Großbritannien</b>							<b>5.232.600,00</b>	<b>1,15</b>
<b>Emissionsland Irland</b>								
LINDE 24/34 MTN	XS2834282225	3,500	4.000	0	4.000	101,196	4.047.840,00	0,89
<b>Summe Emissionsland Irland</b>							<b>4.047.840,00</b>	<b>0,89</b>
<b>Emissionsland Italien</b>								
ENI 23/33 MTN	XS2623956773	4,250	5.000	0	5.000	104,212	5.210.600,00	1,15
SNAM 22/26 MTN	XS2562879192	3,375	2.000	2.000	5.000	100,431	5.021.550,00	1,10
SNAM 24/34 MTN	XS2767499945	3,875	5.000	0	5.000	100,636	5.031.800,00	1,11
<b>Summe Emissionsland Italien</b>							<b>15.263.950,00</b>	<b>3,36</b>
<b>Emissionsland Japan</b>								
MIZUHO F.G. 23/30 MTN	XS2672418055	4,608	5.000	5.000	5.000	105,937	5.296.850,00	1,16
MIZUHO F.G. 24/34 MTN	XS2886269286	3,767	5.000	0	5.000	99,447	4.972.350,00	1,09
<b>Summe Emissionsland Japan</b>							<b>10.269.200,00</b>	<b>2,26</b>
<b>Emissionsland Kanada</b>								
CIBC 24/29 MTN	XS2856773606	3,807	8.200	0	8.200	101,641	8.334.562,00	1,83
MAGNA INTL 23/32	XS2597677090	4,375	2.000	0	5.000	106,114	5.305.700,00	1,17
MAGNA INTL INC. 17/27	XS1689185426	1,500	0	2.000	5.000	95,398	4.769.900,00	1,05
TORON.DOM.BK 24/31 MTN	XS2803424329	3,563	10.000	0	10.000	100,118	10.011.800,00	2,20
<b>Summe Emissionsland Kanada</b>							<b>28.421.962,00</b>	<b>6,25</b>
<b>Emissionsland Luxemburg</b>								
MEDTR.GLB HD 22/28	XS2535308477	3,000	0	2.000	5.000	99,770	4.988.500,00	1,10
<b>Summe Emissionsland Luxemburg</b>							<b>4.988.500,00</b>	<b>1,10</b>

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Emissionsland Neuseeland</b>								
AUCKLD COUNC 21/31 MTN	XS2407197545	0,250	5.000	0	5.000	82,939	4.146.950,00	0,91
WESTPAC SEC.NZ 21/26 MTN	XS2421006201	0,427	0	0	5.000	94,072	4.703.600,00	1,03
<b>Summe Emissionsland Neuseeland</b>							<b>8.850.550,00</b>	<b>1,95</b>
<b>Emissionsland Niederlande</b>								
EXOR 24/33	XS2764405432	3,750	5.000	0	5.000	99,467	4.973.350,00	1,09
M.B.INT.FIN. 24/30 MTN	DE000A382988	3,250	5.000	0	5.000	100,086	5.004.300,00	1,10
RENT.IN.FIN. 22/27 MTN	XS2494945939	3,875	5.000	0	5.000	101,309	5.065.450,00	1,11
ROB.BOSCH INV.NL 13/33MTN	XS0937160272	2,979	0	5.000	5.000	97,295	4.864.750,00	1,07
VW INTL.FIN 23/29 MTN	XS2604699327	4,250	0	0	5.000	102,795	5.139.750,00	1,13
<b>Summe Emissionsland Niederlande</b>							<b>25.047.600,00</b>	<b>5,51</b>
<b>Emissionsland Norwegen</b>								
SPAREBANK 1 24/29 MTN	XS2807760843	3,500	10.000	5.000	5.000	101,000	5.050.000,00	1,11
SPAREBK 1 SR 24/29 MTN	XS2820438401	3,375	8.000	3.000	5.000	100,411	5.020.550,00	1,10
<b>Summe Emissionsland Norwegen</b>							<b>10.070.550,00</b>	<b>2,21</b>
<b>Emissionsland Österreich</b>								
BAWAG P.S.K. 23/27 MTN	XS2531479462	4,125	0	5.000	5.000	102,042	5.102.100,00	1,12
ERDOEL-LAGERGES. 13-28	XS0905658349	2,750	0	5.000	5.000	98,680	4.934.000,00	1,08
HYPO VORARL. 20/27 MTN	AT0000A2HTS3	0,390	0	0	7.000	90,650	6.345.500,00	1,39
RAIF.LABA NO 24/28 MTN	AT000B078910	3,820	5.000	0	5.000	100,840	5.042.000,00	1,11
RAIFFV.SALZB 23/28	AT0000A32RU0	4,020	0	0	5.000	99,552	4.977.600,00	1,09
VB WIEN 24/29 MTN	AT000B122254	3,900	5.000	0	5.000	101,522	5.076.100,00	1,12
<b>Summe Emissionsland Österreich</b>							<b>31.477.300,00</b>	<b>6,92</b>
<b>Emissionsland Slowakei</b>								
SLOVENSK.SPO 23/27 MTN	SK4000023636	3,875	0	0	5.000	102,215	5.110.750,00	1,12
<b>Summe Emissionsland Slowakei</b>							<b>5.110.750,00</b>	<b>1,12</b>
<b>Emissionsland Tschechische Republik</b>								
CEZ AS 13/28 MTN	XS0940293763	3,000	0	0	5.000	98,327	4.916.350,00	1,08
<b>Summe Emissionsland Tschechische Republik</b>							<b>4.916.350,00</b>	<b>1,08</b>
<b>Emissionsland USA</b>								
BOOKING HLDG 24/44	XS2777442281	4,000	5.000	0	5.000	99,348	4.967.400,00	1,09
IBM 23/31	XS2583742239	3,625	0	0	8.000	102,122	8.169.760,00	1,80
TOYOTA M.CRD 24/31 MTN	XS2857918804	3,625	5.000	0	5.000	101,017	5.050.850,00	1,11
VERIZON COMM 22/30	XS2550881143	4,250	0	0	8.000	104,558	8.364.640,00	1,84
<b>Summe Emissionsland USA</b>							<b>26.552.650,00</b>	<b>5,84</b>
<b>Summe Anleihen auf Euro lautend</b>							<b>301.878.292,00</b>	<b>66,35</b>
<b>Summe in organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>							<b>301.878.292,00</b>	<b>66,35</b>

	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Gliederung des Fondsvermögens</b>		
Wertpapiere	446.189.402,00	98,07
Bankguthaben	640.723,84	0,14
Zinsenansprüche	8.170.534,24	1,80
Sonstige Abgrenzungen	-41.495,98	- 0,01
<b>Fondsvermögen</b>	<b>454.959.164,10</b>	<b>100,00</b>
Umlaufende Ausschüttungsanteile	Stück 6.237.815,786	
Anteilswert Ausschüttungsanteile	EUR 61,66	
Umlaufende Thesaurierungsanteile	Stück 599.283,815	
Anteilswert Thesaurierungsanteile	EUR 117,36	

### Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Anleihen auf Euro lautend</b>				
<b>Emissionsland Deutschland</b>				
BUND SCHATZANW. 21/23	DE0001104859	0,000	0	10.000
NORDLB MTN.IS.518	DE000DHY5181	0,420	0	10.000
<b>Emissionsland Luxemburg</b>				
CCB (EUROPE) 21/24 MTN	XS2358343833	0,000	0	6.000
<b>Emissionsland Niederlande</b>				
NIEDERLANDE 23/23 ZO	NL0015001F08	0,000	10.000	10.000
<b>Emissionsland Österreich</b>				
HYPO TIROL 24/29 MTN	AT0000A3AWD2	3,250	2.000	2.000
OESTERREICH 21/36 MTN	AT0000A2T198	0,250	0	10.000
RAIF.BK INT. 23/27FLR MTN	XS2579606927	4,750	4.000	4.000
<b>Emissionsland Spanien</b>				
BCO SANTAND. 23/28 MTN	XS2575952697	3,875	0	5.000

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Anleihen auf Euro lautend</b>				
<b>Emissionsland Cayman Inseln</b>				
CK HUT.FI.(16)II 16/24	XS1497312295	0,875	0	5.000
<b>Emissionsland Deutschland</b>				
AAREAL BANK MTN S.301	DE000AAR0264	0,500	0	5.000
VOLKSWAGEN BK. MTN 23/31	XS2617457127	4,625	3.000	8.000
VOLKSWAGEN LEASING 19/26	XS2014291616	1,500	0	3.000
<b>Emissionsland Finnland</b>				
FINNLD 20/40	FI4000440557	0,250	5.000	20.000
<b>Emissionsland Frankreich</b>				
CARREFOUR 20/27 MTN	FR0013505260	2,625	0	8.000
<b>Emissionsland Kanada</b>				
BK NOVA SCOT 21/28 MTN	XS2381362966	0,250	0	10.000
TORON.DOM.BK 22/29 MTN	XS2565831943	3,631	0	5.000
TORON.DOM.BK 23/31 MTN	XS2676779304	3,666	0	5.000
<b>Emissionsland Niederlande</b>				
MSD NET.CAP. 24/54 REGS	XS2825486231	3,750	500	500
SIEMENS FIN 23/31 MTN	XS2589790109	3,375	0	5.000
<b>Emissionsland Norwegen</b>				
SBK 1 OSTL. 21/28 MTN	XS2308586911	0,125	0	10.000
SPAREBANK 1 22/25 MTN	XS2536730448	3,125	0	5.000
SPAREBK 1 SR 23/27 MTN	XS2579319513	3,750	0	10.000
<b>Emissionsland Österreich</b>				
RAIF.BK INTL 21/27 MTN	XS2381599898	0,050	0	4.000
<b>Emissionsland Schweiz</b>				
UBS 16/26 MTN	XS1392459381	1,500	0	5.000

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
<b>Emissionsland USA</b>				
VERIZON COMM 19/27	XS1979280853	0,875	0	5.000
VERIZON COMM 19/30	XS1979280937	1,250	0	10.000
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>				
<b>Anleihen auf Euro lautend</b>				
<b>Emissionsland Belgien</b>				
BELGIQUE 22/14.09.23	BE0312790620	0,000	0	10.000
<b>Emissionsland Österreich</b>				
HYPO TIROL 20/24	AT0000A2CWF5	0,210	0	10.000
<b>Anleihen auf Niederländische Gulden lautend</b>				
<b>Emissionsland Österreich</b>				
AUSTRIA 94-24	NL0000133924	6,250	0	7.000



Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

### **Hinweis zur Bewertung**

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

### **Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente**

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### **Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### **Berechnungsmethode des Gesamtrisikos**

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

# Angaben zur Vergütungspolitik

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2023 (31.12.2023) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	32 (FTE 28,49)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	19
fixe Vergütungen	2.761.294,67
variable Vergütungen	448.777,00
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen</b>	<b>3.210.071,67</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführung	920.030,99
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	1.025.625,16
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	292.679,60
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
<b>Summe Vergütung für Risikoträger</b>	<b>2.238.335,75</b>

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17a ff InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines jährlichen Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird in der Schoellerbank Invest AG nur bei Überschreitung der Erheblichkeitsschwelle (50% des fixen Jahresgehalts oder 50.000 € (Brutto)) angewendet. Bei variablen Vergütungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle wird eine Verteilung auf einen mehrjährigen Zeitraum aufgrund des Proportionalitätsprinzips nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nach definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2023 in der 109. Sitzung des Aufsichtsrates vom 16.06.2023 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2023 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings.

Im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

## **Schoellerbank Invest AG**

Mag. Thomas Meitz

Mag. Jörg Moshuber

Salzburg, am 19. Dezember 2024

# Bestätigungsvermerk

## Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Schoellerbank Anleihefonds, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31.08.2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.08.2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 19. Dezember 2024

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi  
Wirtschaftsprüferin

# Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.



# Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Schoellerbank Anleihefonds**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

## Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

## Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien. Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

## Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds werden überwiegend erstklassige fix- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere hoher Bonität erworben. Diese werden nach den Kriterien des Schoellerbank AnleihenRating ausgewählt. Daneben können auch Geldmarktinstrumente erworben werden. Es werden ausschließlich auf Euro lautende Vermögenswerte erworben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

### 1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

### 2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

### 3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland und/oder der Republik Frankreich begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

#### **4. Anteile an Investmentfonds**

Nicht anwendbar.

#### **5. Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 5 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

#### **6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

#### **7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen und/oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

#### **8. Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

#### **9. Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

#### **10. Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

### **Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

#### **1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 5 Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

#### **2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 5 Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

### **Artikel 5 Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. September bis zum 31. August.

## Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung ausgegeben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, auch Vollthesaurierungsanteile auszugeben.

### 1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab dem 15.11. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Jedenfalls ist ab dem 15.11. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### 2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab dem 15.11. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### 3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15.11. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

### **Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,42 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

# Anhang

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter:

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

#### 1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland:	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Philippine Stock Exchange
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market  
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA),  
Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.  
durch SEC, FINRA)

### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange

- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

# Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.